



**Betreff:**

öffentlich

**Besetzung der Stelle 903 000 20 - Bereichsleiter/in Wirtschaftsförderung**

Erstellungsdatum 26.04.2007

Eingang 902: \_\_\_\_\_

Einreicher: GB Zentrale Steuerung und Service

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
09.05.2007	Hauptausschuss		

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss möge beschließen:

Die Stelle Bereichsleiter/in Wirtschaftsförderung Kennziffer: 903 000 20 Entgeltgruppe 15 TVöD/TVÜ-VKA (Vergütungsgruppe I a Fg 1 a BAT-O) wird befristet für 4 Jahre (§ 32 Abs. 1 TVöD) und mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Wochenstunden extern ausgeschrieben.

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium: \_\_\_\_\_

Sitzung am: \_\_\_\_\_

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Es handelt sich um eine freie und besetzbare Stelle im Stellenplan.

Die Personalkosten für die Stelle 903 000 20 sind für das Jahr 2007 im Sammelnachweis 4 geplant.

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister
-------------------

Geschäftsbereich 1
--------------------

Geschäftsbereich 2
--------------------

Geschäftsbereich 3
--------------------

Geschäftsbereich 4
--------------------

## **Begründung:**

Die Stelle ist ab 16.08.2007 zur Besetzung frei.

Die Wirtschaftsförderung ist in der Landeshauptstadt Potsdam erste Anlaufstelle für Unternehmen, Existenzgründer und Investoren. Der Wirtschaftsservice bietet dafür ein breites Informations- und Beratungsangebot.

Vom Projektmanagement werden Projekte von ortsansässigen Betrieben zur erfolgreichen Umsetzung von Ansiedlungswünschen begleitet und betreut, die für den regionalen Arbeitsmarkt und die Wirtschaftskraft, Wettbewerbsfähigkeit aber auch wirtschaftliche Ausstrahlung der Landeshauptstadt Potsdam bedeutend sind. Diese Dienstleistungen werden von den Unternehmen und Investoren sehr geschätzt und sind, obwohl es sich um eine freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe handelt, aus dem Aufgabenspektrum der Landeshauptstadt Potsdam nicht mehr wegzudenken.

Die Wirtschaftsförderung trägt mit ihrer Arbeit aktiv zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen sowie zu einer langfristig stabilen wirtschaftlichen Entwicklung und damit letztendlich auch zur Erhöhung des Steueraufkommens der Landeshauptstadt Potsdam bei.

Mit der direkten Unterstellung des Bereiches Wirtschaftsförderung beim Oberbürgermeister wird dem Anspruch der Landeshauptstadt Potsdam wirtschaftsorientiert zu agieren und der kommunalen Wirtschaftsförderung ressortübergreifenden Charakter zu geben, Rechnung getragen.

Ausgehend von den sich ständig ändernden hohen Erwartungshaltungen und Anforderungen, muss die Wirtschaftsförderung höchstflexibel agieren und die Mitarbeiter den anspruchsvollen Aufgabenstellungen in jeder Weise gewachsen sein. Das erfordert ein hohes Maß an Leitungs- und Steuerungsarbeit durch die Leiterin/den Leiter.

Die hohen Anforderungen an die Wirtschaftsförderung spiegeln sich auch in dem Anforderungsprofil für die Stelle des Bereichsleiters wieder. Besonderer Wert wird dabei auf praktische Erfahrungen im Bereich der Wirtschafts- und Tourismusförderung, in der Öffentlichkeitsarbeit, Standortwerbung und -marketing sowie im Projektmanagement gelegt.

Die Neubesetzung der oben genannten Stelle ist daher zwingend notwendig.

Eine interne Ausschreibung wird zeitgleich veranlasst. Da jedoch zu erwarten ist, dass auf Grund des Anforderungsprofils nur begrenzt interne Bewerber/innen für diese Aufgabe zur Verfügung stehen, wird gleichzeitig mit der internen Ausschreibung die externe Ausschreibung veranlasst, damit kein Zeitverzug eintritt und eine schnelle, aber dennoch ordnungsgemäße Besetzung der Stelle erfolgen kann.

## **Anlagen:**

Interne Stellenausschreibung  
Externe Stellenausschreibung